



Gesundheitsorientierte  
Familienbegleitung (GFB)

# Was sind Frühe Hilfen?



Ein Kurzfilm der BZGA  
Quelle: NZFH/BZgA 2019





# Familienhebamme



Antje Naumann

Stefanie Banik



# Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin (FGKiKP)



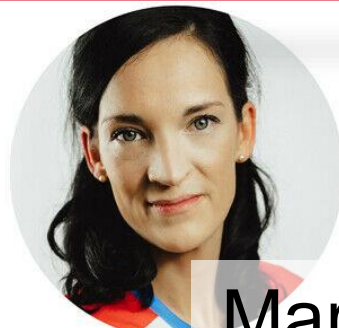
Ilona Kaiser



Stefanie Sanger



Kathrin Bahr



Martina Klautzsch



## Tätigkeitsfeld der GFB



### Familienhebamme

- berät und betreut vor, während und nach der Schwangerschaft
- Begleitung bis zum 1. Geburtstag möglich

### FGKiKP

- berät und betreut nach der Geburt des Kindes
- Begleitung bis zum 3. Lebensjahr möglich

# Fallvorstellung



Frau Schmidt, 36  
Jahre

KV lebt in  
betreuer  
Wohnform

Schizophrenie ( bis  
zur Schwangerschaft  
medikamentös  
eingestellt)

SPFH –  
Sozialpädago-  
gische  
Familienhilfe

Psychiater

FGKIKP  
(Emily 6 Monate alt)

ASD mit  
Hilfeplangespräch

geistige  
Behinderung  
von 60%

Betreuung  
durch  
Lebenshilfe

gesetzlicher  
Betreuer

Emily- im 10/23  
geboren

# (Gesundes) Aufwachsen- Welche Hilfe benötigt Frau Schmidt?

eigene Ziele von Frau Schmidt:

Bedürfnisse von Emily  
erkennen

Förderung der  
kindlichen  
Entwicklung

gemeinsame Ziele mit Helfersystem:

Alltagsstruktur

Haushaltsführung

Hygiene

Arzttermine  
Mutter u. Kind



Wie konnte ich Frau Schmidt unterstützen?

1. Unterstützung zur Förderung der geistigen und körperlichen Gesundheit von Emily







Wie konnte ich Frau Schmidt unterstützen?

## **Begleitung zum Kinderarzt/Zahnarzt**

(wahrnehmen von Impfungen, U-Untersuchungen, Vorsorge)

## **Anbindung an weitere Fachkräfte**

(SPFH, SPZ, Frühförderung, Logopädie, Physiotherapie)

## **Stärkung elterlicher Handlungskompetenz**

(Erste Hilfe, Maßnahmen bei Krankheit z.B. Fieber, wunder Po)

Wie ist die Versorgung  
von Emily in der Alltagsstruktur?  
Welchen Hilfebedarf gibt es?

## Wahrnehmung der Bedürfnisse



↓  
**Schlaf**



**Ernährung**



**Pflege/Körperhygiene**

Blick auf das  
Kind



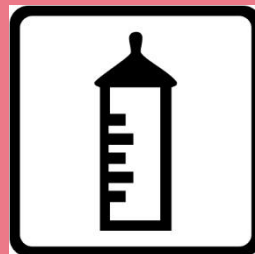
Das häusliche Umfeld?



Organisation Alltagsstrukturierung



Haushaltsführung





Unterstützung zur Beziehung zwischen  
Frau Schmidt und Emily

## Eltern-Kind-Bindung (stärken)

(liebevoller Umgang + Feinfühligkeit, Signale des Kindes deuten/wahrnehmen, Interaktion)



Blick auf  
das Kind

## Spielangebot

(Förderung Sprachentwicklung,  
Fein- und Grobmotorik)





# Weitere Themen zum (Gesunden) Aufwachsen von Emily

## 2. Aufklärung zur Unfallverhütung

**Beratung zu einem sicheren  
und gesunden Wohnumfeld**

(Kindersicherung, plötzlicher Kindstod)



**Stärkung der elterlichen  
Handlungskompetenz, um Unfälle  
und Verletzungen zu vermeiden**

(Gefahren erkennen: z.B. Verschluckungs-, und Sturzgefahr )





# Das Netzwerk von Frau Schmidt und Emily

## 3. Zusammenarbeit mit anderen Professionen

### **Anbindung an Psychologen/Psychiater**

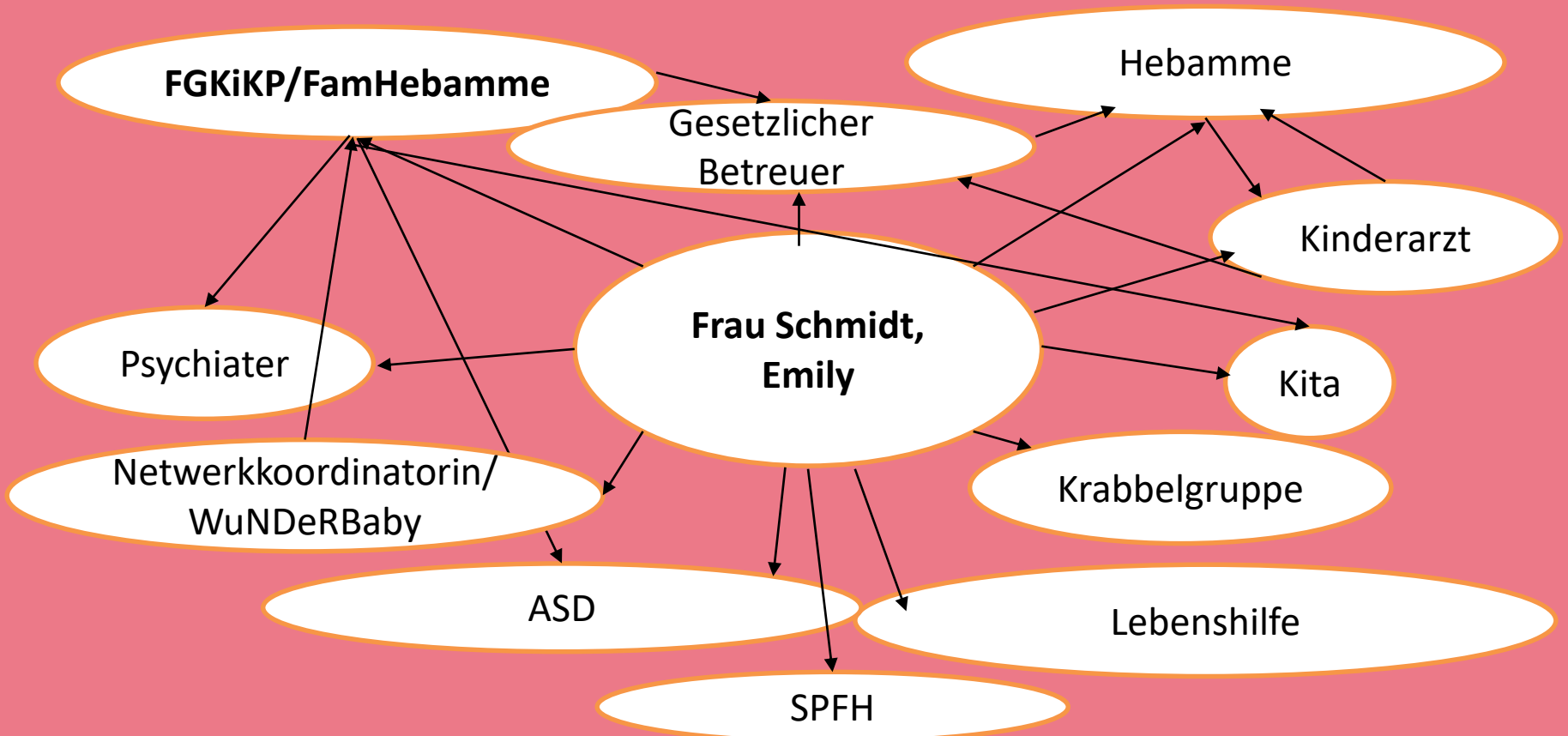
### **soziale Netzwerkanbindung**

(Krabbelgruppe, Babyschwimmen, etc.)

### **Unterstützung zur Anbindung an eine Kindertagesstätte ->**

4. Hilfestellung bei Anträgen

# Wie vernetzt sind Frau Schmidt und Emily?



# Wie geht es Frau Schmidt und Emily heute?

Blick auf das  
Kind



Mutter-Kind-  
Einrichtung  
bis zum 3. Lebensjahr





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und auf eine gute Zusammenarbeit!**